Forum (Vereinigung für das Gas und Wasserfach)
3/2015 Artikelfläche 26436 mm²
Seite 27 Artikelwerbewert Euro nicht beauftragt Auflage 5.000

Epcon Award 2015 für KELAG Wärme GmbH

Die Umstellung der Fernwärmeversorgung Trofaiach auf industrielle Abwärme wurde am 29. April von der IIR mit dem EPCON AWARD für das erfolgversprechendste und innovativste Energieprojekt Österreichs ausgezeichnet.

Foto: Kelag

Kelag-Vorstand Manfred Freitag und KELAG Wärme-Geschäftsführer Günther Stückler nehmen den Preis in Empfang.

Die KELAG Wärme GmbH investierte rd, 6,5 Mio. Euro in den Bau der 8,2 km langen Fernwärmeleitung nach Trofaiach, über die seit Dezember 2014 rd. 32 Mio. kWh Wärme/Jahr aus Donawitz transportiert werden. Diese Menge entspricht dem Wärmebedarf von 6.500 Wohnungen und verringert den CO2-Ausstoß um 6.000 Tonnen pro Jahr. Das Trofaiacher Heizwerk auf Erdgas-Basis dient nur noch als Ausfallsreserve. Möglich wurde dieses innovative Projekt durch die Zusammenarbeit der KELAG Wärme GmbH mit den Stadtwerken Leoben und der voestalpine Donawitz. Die Stadtwerke Leoben investierten rund eine Mio. Euro in den Umbau der Wärme-Auskoppelungsanlage und stellen die aus dem Produktionsprozess der voestalpine Donawitz ausgekoppelte Abwärme bereit. „Die Umstellung der Wärmeversorgung von Trofaiach auf industrielle Abwärme ist ein schönes Beispiel, dass durch die konstruktive Zusammenarbeit mehrerer Partner ein zukunftsweisendes, umweltfreundliches Projekt verwirklicht werden kann. Es freut uns, dass wir mit diesem Projekt den Epcon Award 2015 gewonnen haben, gegen die starke Konkurrenz von 26 namhaften Unternehmen“, betonte KELAG Wärme Geschäftsführer Günther Stückler. „Das Projekt Trofaiach verdeutlicht unsere Unternehmensstrategie: wo immer es möglich ist, nutzen wir bei der Fernwärmeversorgung industrielle Abwärme.“ ◂

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter